

Kontakt: Stephanie Manstein T +44 20 7389 2062 smanstein@christie.com

Capucine Milliot T + 33 1 40 76 84 08 cmilliot@christies.com

Meißen Magic: Ein Reiherpaar aus 'weißem Gold' bei Christie's in Paris



Paris - im Rahmen einer der bedeutendsten Auktionen einer *single owner collection*, die Paris je gesehen hat, ruft Christie's am 22. Juni zwei Meisterwerke der Porzellanmanufaktur Meißen zur Versteigerung aus: **Ein Paar majestätischer Reiher in Lebengröße**, modelliert um 1730 von **Meißens Meistermodelleur J.J. Kändler** im Auftrag des Kurfürsten von Sachsen August der Starke, heute geschätzt auf zusammen **€2,500,000-3,000,000**. Die Magie des 'weißen Goldes' - keiner verstand sie so gut wie J.J. Kändler. Seine Meißen Menagerie von Tiermodellen (1731-35) für das *Japanische Palais* August des Starken in Dresden zählt zu den wichtigsten Hervorbringungen dekorativer Kunst des 18. Jahrhunderts. Als Kändler mit diesen lebensgroßen Modellen einen atemberaubenden Naturalismus und in der Porzellanbearbeitung zuvor unerreichte Dimensionen erzielte, war das europäische Hart-Porzellan noch keine dreißig Jahre alt. Erst 1708 wurde es durch Ehrenfried Walther von Tschirnhaus erfunden, 1710 folgte in Meißen bei Dresden dann die Gründung der ersten Porzellanmanufaktur Europas durch Johann Friedrich Böttger.

Johann Joachim Kändler, geboren 1726 in Fischbach bei Dresden, kam 1731 als Bildhauer an die Meißner Manufaktur und wurde bereits 1731 durch August den Starken zum Modellmeister ernannt. Kändlers Genie lag vor allem in der definierten Ausarbeitung der Charakteristika einer jeden Tierart - wie die eleganten Linien und arabesken Kurven dieses Reiherpaares. Als im 2002 bei Christie's die Kändler Modelle eines Fuchses, eines Truthahns sowie zweier Geier aus der Sammlung Longleat versteigert wurden, war der Londoner Auktionssaal Schauplatz einer kleinen Sensation - das J. Paul

Getty Museum bewilligte £831,650/€1,280,740 für den Truthahn bzw. £1,051,650/€1,619,540 für den Fuchs und etablierte damit einen neuen Auktionsweltrekord für europäisches Porzellan. Keine der Longleat Figuren ist jedoch weder der Größe noch dem Naturalismus der Pariser Reiher vergleichbar. Noch seltener findet man ein so perfekt ausbalanciertes Figuren paar, das überdies die 275 Jahre seit seiner Herstellung weitestgehend unbeschadet überdauert hat.

Kändlers Reiher paar bildet das Herz einer Sammlung, die in jeder Hinsicht eine Superlative darstellt und bisher selbst in Sammlerkreisen nahezu unbekannt war. Mit ausgeprägter Kennerschaft wurden hier Glanzstücke aus fast allen Disziplinen der bildenden und angewandten Künste zusammengetragen: Impressionistische Gemälde, darunter die größte und beeindruckendste der 20 Arbeiten umfassenden Serie *Canal du Loing* von **Alfred Sisley** (Schätzwert: €400.000-600.000), Zeichnungen alter Meister, wie zwei herausragende Illustrationen aus **Giovanni Domenico Tiepolos** gefeierter *Punchinello* Serie, desweiteren Silber, chinesisches und europäisches Porzellan bis hin zu französischem Mobiliar. Alle 150 Lose werden, mit Ausnahme von dreien, ohne Reservepreis angeboten.

Auktion:

COLLECTION D'UN GRAND AMATEUR EUROPÉEN

Französisches Mobiliar, alte Meister, impressionistische Malerei,

Silber, europäisches und chinesisches Porzellan

Christie's Paris

22 Juni 2005

###

Bildmaterial auf Anfrage erhältlich

Christie's im Internet

www.christies.com

